IGVM e.V. ● Karlstraße 3 ● D - 49074 Osnabrück

Herrn
Olaf Scholz
Bundesminister für Arbeit und Soziales
Wilhelmstr.49
10117 Berlin

INTERESSENGEMEINSCHAFT DEUTSCHER VERSICHERUNGSMAKLER e.V. (IGVM eV)
D-49074 Osnabrück . Karlstr. 3
Telefon +49(0)541-33584-21
E-Mai kontakt@IGVM.de

Ihr Ansprechpartner:
Eberhard Julius Rüdiger
- Zweiter stellvertretender Vorsitzender -
Tel.: 021316652555
Fax: 021316652565
E-Mail: info@versicherungsmakler-ruediger.de

Datum: Montag, 4. Mai 2009

Offener Brief zum Checkheft Altersvorsorge

Sehr geehrter Herr Scholz,

"Gute Arbeit - unser Anliegen" war das Thema Ihrer Rede am 1. Mai 2009 in Mainz. Gute Arbeit, sehr geehrter Herr Bundesminister, sieht m.E. anders aus als die jüngste Publikation aus Ihrem Hause mit dem Titel „Checkheft Altersvorsorge“. Darin werden Begriffe wie Versicherungsberater, Honorarberater, Versicherungsmakler, angestellter Berater, angestellter Vermittler, Abschlussvermittler, Agent bunt durcheinander gewürfelt, als gäbe es weder die EG Richtlinie 2002/92 zur Versicherungsvermittlung, noch GewO, VVG n.F. oder die VersvermVO. Mein Verständnis von „guter Arbeit“ sieht anders aus.
Ihr Bemühen, Bürgern Verbraucherschutz greifbar zu machen, ist aller Ehre wert, aber dann bitte richtig. Sie haben als Anwalt einen guten Namen. Daher sollten Sie wissen, dass ein Versicherungsberater keinen Versicherungsschutz vermitteln darf, ein Honorarberater lediglich für den Inhalt der Beratung haftet und nur der Versicherungsmakler als Interessenvertreter seiner Mandanten Versicherungsschutz besorgen muss und für die bedarfsgerechte Vermittlung haftet. Das, sehr geehrter Herr Scholz, ist m.E. Standardwissen eines Juristen!
Es sollte auch bekannt sein, dass die Vergütung des Versicherungsmaklers eine Courtage ist und die Versicherungsprämien diese enthalten, sodass der Versicherungsmakler eine Vergütung vom Kunden erhält. Gewiss, Sie haben das Checkheft nicht selbst verfasst. Aber Sie als Bundesminister tragen dafür die Verantwortung. Verbraucherschutz muss nicht auf Kosten von Berufsgruppen neu definiert werden. Für eine bedarfsgerechte Beratung und Vermittlung gibt es Versicherungsmakler. Was fehlt sind Nettotarife. Oder Sie geben den Versicherern auf, Produkt-, Vertriebs- und Vermittlerkosten aufzuschlüsseln. Daher bitte ich Sie, die Publikation noch in diesem Monat zu berichtigen und dem Berufsstand des Versicherungsmaklers Gerechtigkeit widerfahren zu lassen . Gleichzeitig biete ich Ihnen und Ihren Mitarbeitern den Sachverstand unseres Verbandes bei der Überarbeitung der Checkliste an.

Mit freundlichen Grüßen

Interessengemeinschaft Deutscher Versicherungsmakler e.V.
gez. **Der Vorstand**

i.A. Eberhard Julius Rüdiger
2. stellvertretender Vorsitzender

Eingetragen beim Amtsgericht Osnabrück: VR 200345 - Vertreten durch den Vorsitzenden: Matthias Helberg, eingetragen im Register der Interessenvertreter bei der Europäischen Kommission – Reg.-Nr. 510 780 8376-68
Unsere Bankverbindung: Cronbank AG ● BLZ: 50530000 ● Konto: 2538806